



Pastor. Wissen Sie meine Herren, wie der gelehrte Jäger sich aus der Verlegenheit zieht, wenn er im Wald an einen tiefen Brunnen kommt und trinken will? — Einer. I nun Herr Pastor, er läßt den Eimer herunter und zieht Wasser herauf. — Pastor. Wenn nun kein Eimer da ist? — Alle. Dann wissen wir es nicht! — Ein Anderer. — Nun so nimmt er einen Strohhalm und zieht damit das Wasser herauf. — Pastor. Weit gefehlt, ich will es ihnen sagen: Der gelehrte Jäger nimmt seinen Bubbels aus der Jagdtaste und trinkt ruhig seinen Snaps! — Alle. Ab!



Pastor. Es mag wohl vorm Jahr gewesen seind, stieße ich ein Fuchs, stränke ihn und lege ihn bei's übrige Wild, später will ich danach sehen, hat sich mein Füchschchen aus dem Staube gemacht. Nun denken Sie sich meine Herren hab ich seit längerer Zeit in meinem Revier sonderbar gespürt — Stehe ich also gestern auf'm Anstand, denke Ihnen an gar nichts, sehe ich meinen Fuchs wieder, die gestränkten Läufe nachschleifend! — Alle. Unglaublich, Unglaublich! — Pastor. Die Herren steinen zu glauben, ich wollte Ihnen aufschneiden, ich hab den Fuchs aber noch zu Haus, wo Sie sich selbst davon überzeugen können. —